

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

107 (20.4.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Zweites Blatt.

Mittwoch den 20. April

1887.

Bekanntmachung.

Bei dem Kaufmann Herrn Rudolf Spitz, Douglasstraße 8 hier, tritt mit dem 20. d. M. eine amtliche Verkaufsstelle für Postfreimarken, Postkarten etc. in Wirksamkeit.

Karlsruhe (Baden), 18. April 1887.

Kaiserliches Postamt 1.
Bräuner.

31. Fabrikversteigerung.

Freitag den 22. April l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Waldstraße 13 im zweiten Stock nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 silbernes Cigarrenetuis, einige Schmuck- und Nippfachen, Herren- und Frauenkleider, einiges Bekleidungs-, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 1 Spiegelschrank, 1 Chaise-longue, 1 eichenes Büffet, 1 kleines, eichenes Schränkchen, 1 eichener Auszugstisch, Nachttisch, Kommode und Ovalettisch, 6 Robustuhle mit hohen Rücklehnen, 1 Waschtisch mit Marmor, 1 Stebruhl, 1 Speiseschrank, Drehstuhl, 4 Robr- und 4 Breiterstühle, 2 vollständige Betten mit halbfranzösischer Bettlade, verschiedene Bettstücke und wollene Teppiche, einige Bücher, Albums und Zeitschriften und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. April 1887.

F. Knab, Waisenrichter.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 21. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

werde ich Häbringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

1 Ovalettisch, 1 eichenen Tisch und 1 großen Lakenstisch.

Karlsruhe, den 18. April 1887.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 21. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,

werde ich Häbringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

eine Badeeinrichtung mit Kupferofen und Zinkwanne.

Karlsruhe, den 18. April 1887.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 7 ist eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten.

— Akademiestraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.

* 21. Auguststraße 1 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, versehen mit Wasserleitung und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Beiertheimer-Allee 14.

* Kaiserstraße 35 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Karlstraße 13 ist eine nach der Straße gehende, hübsche, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Kreuzstraße 20 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkob nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hauses.

51. Kriegstraße, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 6 großen, freundlichen Zimmern, Speisekammer nebst allem Zugehör per 23. April zu vermieten. Alles Nähere Kaiserstraße 215 im Laden.

* Leopoldstraße 45 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Garderobe- und Speisezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr an.

* Luisenstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sofort oder

später zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt vermietet werden. Näheres im Laden.

* 21. Sophienstraße 4, parterre, ist vom 23. April an eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Sophienstraße 4 im 2. Stock, Vormittags von 10-12 Uhr.

* Waldhornstraße 64, 4. Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Wilhelmstraße 36 ist im Vorderhaus eine hübsche, mit Glasabschluss versehene Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer, Anteil am Waschraum und Trockenständer nebst Wasserleitung, an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Bureau des Seitenbaues, parterre.

* Eine freundliche Wohnung von fünf großen, schönen Zimmern, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Waschküche und Trockenplatz, Gas, Wasserleitung und Glasabschluss ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 43, parterre.

Eine Wohnung von 4-7 Zimmern ist vom 23. April bis 23. Juli sehr billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 191 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche, Speicher, Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen Nachmittags. Näheres Waldhornstraße 15 im Laden.

* Eine hübsche Wohnung auf dem Werderplatz, 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 28, 3. Stock, zu erfragen.

Neubau Schloßplatz Nr. 7.

Per 23. Juli zu vermieten:

Herrschaftswohnungen von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör. Sämtliche Räume werden auf's Eleganteste und Comfortabelste ausgestattet und ist jede Wohnung mit Badekabinets versehen. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37. 61.

Haus zu vermieten.

* 21. Das Haus Stephaniestraße 46, 5 Zimmer zu ebener Erde, 6 Zimmer im 1. Stock nebst 3 Mansarden, Garten, Stallung für 2 Pferde und sonst zugehörigen Räumen, ist auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Auch kann dasselbe verkauft werden. Näheres beim Eigentümer, Schloßplatz 11.

— Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Einfeldstraße 10 im Laden.

Durlach.

Ettlingerstraße 16, in freier und schönster Lage der Stadt, gegenüber dem Schloßgarten, sind zwei schöne Wohnungen von je 4 Zimmern mit Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch wird auch Blumenarten dazu abgegeben. Nähere Auskunft erteilt Kaufmann W. Erb in Karlsruhe.

Zu verpachten!!

Ein Laden mit Wohnung und eingeführter Kundschaft in einem lebhaften Kur- und Badstädtchen (Amtsstadt), sehr geeignet für eine Wittve oder alleinstehende Person, da der Verkaufsartikel keine kaufmännischen Kenntnisse erfordert. Näheres durch K. Tröster's Bureau, Karl-Friedrichstraße 3.

Wohnungs-Gesuche.

* 21. Eine Familie von 3 Personen (1 Herr und 2 Damen) sucht auf kommendes Juli- oder Oktoberquartal im 2. Stock eines guten Hauses im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 6 Zimmern nebst üblichem Zugehör; Badezimmer erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter L. Z. 100 postlagernd erbeten.

* 21. Es wird eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mädchenkammer, Speicher und Keller, womöglich mit Gärtchen, in der Nähe des Realgymnasiums auf den 23. Juli oder früher von einer Dame (Wittve) mit zwei erwachsenen Kindern zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter C. B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine Dame sucht eine gut erhaltene Wohnung von 6-7 Zimmern auf 23. Juli zu mieten. Adressen wolle man Leopoldstr. 45 im 1. Stock abgeben.

* 21. Gesucht wird von einer ruhigen, kleinen Familie auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. 3 abzugeben.

Eine Parterrewohnung mit Einfahrt,

östlich der Adlerstraße, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres Waldhornstr. 28 im Laden. *

Werkstätte-Gesuch.

* Eine helle Werkstätte mit Wohnung, für ein Maler- und Tünchergeschäft geeignet, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter N. N. 100 gefälligst abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an zwei Herren sogleich oder auf den 1. Mai mit Kost zu vermieten: Kreuzstraße 7.

* 31. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15, 3. Etage hoch.

* Häbringerstraße 25 sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer, wovon das eine auf die Straße gehend, an eine oder zwei Personen sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Häbringerstraße 20 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai beziehbar zu vermieten.

* 21. Adlerstraße 42 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind auf den 23. April oder auf 1. Mai an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock von 1 bis 3 Uhr.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 26 im Laden links.

* 21. Ein möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wielandstraße 30.

* 21. Rowach-Anlage 7 sind 2 freundliche, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ohne Vis-a-vis, sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

* Werberstraße 26 sind 2 möblierte Mansardenzimmer mit ganz guten Betten an solide Personen sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Zähringerstraße 31 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 14 ist auf 1. Mai ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen im Hof.

* Luisenstraße 11 ist ein gut möbliertes, zweifenstriges Parterrezimmer mit schöner freier Aussicht, in der Nähe des Sallenwäldchens, billig zu vermieten.

* Ein sehr gut möbliertes Parterrezimmer ist an einen soliden Herrn oder an eine anständige Dame billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 32, parterre.

Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind bis 1. Mai, wenn gewünscht, mit Person an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mansardenzimmer und ein Zimmer ebener Erde, beide unmöbliert, sind auf 1. Mai zu vermieten: Douglasstraße 22.

* 21. Zwei unmöblierte Zimmer mit großem Hof sind auf 23. Juli zu vermieten: Birkel 18 im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock ein freundliches, zweifenstriges, elegant möbliertes Zimmer mit Balkon an einen Herrn auf 1. Mai oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer um den Preis von 10 Mark pro Monat sogleich oder später zu vermieten: Adlerstraße 14.

Vension-Anerbieten.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie findet in einem hiesigen Hause Aufnahme, in welchem dasselbe auch die französische Sprache erlernen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vension-Anerbieten.

* Ein anständiger junger Herr kann ganz billig Kost und Wohnung finden: Schulstraße, zwischen Brauerei Höpfer und Realgymnasium, 2 Treppen hoch.

Stallung

für ein Pferd nebst Zugehör und Dienerrzimmer ist zu vermieten. Näheres Sophienstraße 3. *31.

Zimmer-Gesuch.

* Ein möbliertes Zimmer wird zum Preise von circa 10 Mark zu mieten gesucht. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter E. 28 abzugeben.

* Ein besseres möbliertes Zimmer wird gesucht. Kaiserstraße bevorzugt. Adressen unter F. D. bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein unmöbliertes Zimmer

im westlichen Stadtheil sucht ein alleinstehender, älterer Herr auf sogleich oder Anfang Mai zu mieten, am liebsten parterre. Näheres Bürgerstraße 6, parterre rechts.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort eine Stelle: Kaiserstraße 109 im Laden.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches willig alle häusliche Arbeiten verrichtet sowie waschen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Steinstraße 10 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, wird in eine kleine Haushaltung sofort oder in einigen Tagen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle in einer Wirtschaft. Näheres Akademiestraße 30.

* Ein junges Mädchen wird für den Tag über zu Kindern sofort gesucht. Näheres Wilhelmstr. 22 im 3. Stock, Glasabschlöß.

* Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kochen, waschen und bügeln kann, sowie ein jüngeres Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, werden, legeres zu Kindern, gesucht: Kreuzstraße 8 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches ganz selbstständig bürgerlich kochen kann, findet bei hohem Lohn sogleich eine Stelle: Herrenstraße 32 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, wird sofort gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, findet unter Zusicherung hohen Lohnes sehr gute Stelle; ferner finden einige jüngere Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten sogleich Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Ein einfaches Mädchen, welches gut bügeln kann und mit einem erwachsenen Kinde umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstr. 167, drei Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, und eine ordentliche Lauffrau suchen sofort Stellen durch Frau Neuz, Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein besseres, fleißiges, braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres Augustastr. 2, parterre, Ecke der verl. Karlstraße.

* Ein ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 59 im 2. Stock.

* Ein anständiges, gut erzogenes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch willig alle Hausarbeit übernimmt und Zeugnisse besitzt, sowie ein Kindermädchen suchen für sofort Stellen durch Frau Wällich, Waldbornstraße 50.

* Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle als besseres Zimmermädchen oder zu einer alleinstehenden Person für hier oder nach auswärts. Näheres Adlerstraße 4 im Hinterhaus.

Für ein solides, braves Mädchen (Waise), welches im Hand- und Maschinennähen geübt ist, auch das Zimmerreinigen versteht, wird eine passende Stelle als Zimmermädchen oder auch zu größeren Kindern für hier oder auswärts gesucht. Näheres Amalienstraße 71 im 2. Stock, Eingang Leopoldstr.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, sowie ein jüngeres Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, beide gut empfohlen, suchen sofort passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch bügeln und waschen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Ruppertstraße 40 im 4. Stock links.

* Ein solides, braves Mädchen aus guter Familie, welches gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann sowie häusliche Arbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

10000 bis 16000 Mark

werden zu 5 Prozent auf gute zweite Hypothek ausgeliehen. Näheres unter X. Y. im Kontor des Tagblattes. *21.

Tüchtige Kleidermacherinnen, welche selbstständig arbeiten können, werden sogleich gesucht: Karl-Friedrichstraße 3.

Zwei tüchtige Anstreicher L. Studd, Maler, Sophienstraße 30, 3. Stock.

Cigarren-Vertretung.

21. Eine Cigarren-Fabrik sucht tüchtige Detail- Reisende für Stadt und Umgebung. Bevorzugt werden cautionfähige Vertreter, denen alsdann ein Commissionslager übergeben werden könnte. Auch können Offerten solcher Herren berücksichtigt werden, die sich neben ihrer regelmäßigen Beschäftigung mit dem Verkauf von Cigarren befassen. Gest. Offerten sind sub A. D. 316 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein tüchtiger Steinhauer

für dauernde und Winterbeschäftigung wird zum sofortigen Eintritt gesucht und hoher Lohn zugesichert: Spitalstraße 48.

Zwei tüchtige Schieferdecker,

welche in allen Arbeiten durchaus bewandert sind, finden sofort gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei E. Kern, Schieferdeckermeister in Stuttgart.

Stellen-Anträge.

* An ein Ehepaar in den 40er Jahren ist eine Vortierstelle zu vergeben. Guter Gehalt und freie Wohnung. Gute Zeugnisse erforderlich. Anmeldungen sind schriftlich unter Nr. 150 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

B. Köchinnen finden gutbezahlte Stellen; Mädchen, welche kochen, waschen, bügeln können, Liebe zu Kindern haben und gute Zeugnisse besitzen, ebenso jüngere, willige Mädchen vom Lande suchen Stellen durch Frau Verdon, Wilhelmstraße 24.

Ein 16jähriger Junge mit guter Schulbildung erhält Stelle als Hausbursche und Ausläufer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschafsköchin, eine zuverlässige,

feinen Herrschaftshause gute Stelle. Hohes Salair und gute Behandlung werden zugesichert. Zeugnisse erforderlich. Näheres ertheilt Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Mädchen,

welche im Kleidermachen bewandert sind, finden Arbeit: Adlerstraße 44 im Laden. Ebenfallselbst wird ein Lehrmädchen gesucht.

Eine gewandte Büglerin

findet wöchentlich zwei Tage Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 21.

Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches etwas nähen kann, sowie ein Knabe von 12-14 Jahren, zum Besorgen der Ausgänge, werden sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 185 im Handbuchladen.

Gutempfohlenes Dienstpersonal

aller Branchen findet hier und auswärts gute Stelle durch Frau Neuz, Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine in der Nähe der Hirschstraße wohnende, zuverlässige junge Person wird sofort gesucht. Näheres Hirschstraße 18, parterre. Zu sprechen von 10 Uhr ab.

Lehrmädchen-Gesuch.

21. Ein anständiges Mädchen, welches Lust hat, das Bügeln gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher das Tapeziergeschäft gründlich erlernen will, kann sofort in die Lehre treten.

Lud. Säftele, Tapezier.

Schreinerlehrling-Gesuch.

Ein kräftiger, junger Mensch, welcher das Schreinergeschäft zu erlernen wünscht, findet Stelle: Schützenstraße 60.

Hausbursche.

Ein junger, gewandter Mann, welcher schon in einer Wirtschaft thätig war, findet sogleich eine Stelle: Birkel 31.

Hausbursche.

* Ein Junge im Alter von 16-17 Jahren findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 90, parterre.

Schlosser-Lehrling.

* Ein ordentlicher junger Mann kann sofort ein-treten bei Wih. Schindler, Hirschstraße 42.

Hausknecht-Stelle

zum sofortigen Eintritt frei. Näheres Kreuzstraße 3.

Ein jüngerer Hausbursche

findet sofort Stelle: Kaiserstraße 3.

Stellen-Gesuche.

* Eine selbstständige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 64 im 5. Stock.

Modes.

* Eine im Pufffach erfahrene Dame, welche bisher nur in großen und feinen auswärtigen Geschäftshäusern als Directrice thätig war, sucht, gestützt auf ihre Zeugnisse, Stellung in einem Puffgeschäft. Gest. Offerten werden unter A. B. 40 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Gärtner,

welcher sich auch gleichzeitig der Bedienung unterziehen will, sucht Stelle als Herrschaftsgärtner oder auch als Hausbursche. Offerten unter K. A. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gesunde Schenkammer

sucht Stelle. Näheres Werderstraße 57 im Hinterhaus.

Anerbieten.

* Eine Frau wünscht täglich zwei bis drei Mal ein Kind zu stillen. Zu erfragen Schützenstraße 90 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Näherin, welche im Weißnähen sowie im Anfertigen von einfachen Kleidern bewandert ist, sucht so gleich in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Akademiestraße 29 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein junges Mädchen sucht sofort einen Monatsdienst. Zu erfragen Schwanenstraße 7 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

Zu guter Lage der Jähringerstraße, zwischen Kronenstraße und Marktplatz, ist ein gut rentirendes Haus, das sich zu jedem Geschäfte eignet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kauf-Hebhaber belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter A. Z. 30 niederzulegen.

Haus-Verkauf.

* 31. Ein schönes, gut gebautes, zweistöckiges Wohnhaus mit 11 Zimmern, Mansarden, großem Hof und Obstgarten ist um 19000 Mark zu verkaufen. Anzahlung 2000 Mark. Bedingungen günstig. Adressen unter Chiffre Sch. 2 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* Ein dreistöckiges Wohnhaus in Karlsruher, an der Hauptstraße gelegen, mit großem Garten, für eine Wein- und Bierwirtschaft sehr geeignet, ist wegen Abreise dem Verkaufer ausgesetzt. Preis 22500 Mk. Anzahlung 4-6000 Mark. Zwischenhändler verboten. Offerten unter Chiffre A. S. Nr. 13 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbelverkauf.

* Ein Materialschrank mit Schubladen, 1 Stuhl mit Schubladen, verschiedene Tische, etwas Schreibwerkzeug, 1 wasserdichtes Tuch und 1 Möbelwagen werden billig verkauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Rohrstühle zu verkaufen.

* Sechs neue, nussbaumpolirte Rohrstühle nach neuester Façon mit hohen geflochtenen Rücken sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 13.

Verkaufs-Anzeigen.

* 21. Verkauf: 1 Chiffonniere, 1 Garnitur mit Fauteuil, 2 Schlafdivans, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 2 Bücherstühle, 1 Speiseischränkchen, halbfranzösische und Mainzer Bettladen mit Kissen und Matratzen, 2 Nähmaschinen, 1 Küchenschrank, Reisekoffer, Spiegel und Bilder: Kronenstraße 16.

* Sehr billig zu verkaufen (alles wenig gebraucht): 1 halbfranzösisches Bett mit hochm. Haupt- und Federbett für 55 M., 1 Dienstmöbelbett mit Strohsack, Matratze und Polster für 8 M., 1 Klapp-, 1 Oval- und 1 vierediger Tisch, 1 Kanapee, 1 Spiegel, 1 Nachttisch und 1 Küchenschrank: Breitenstraße 6.

* Eine Chiffonniere, 1 Kleiderschrank von Nussbaumholz, Krautkänder, Weinfässerchen (von 18 Liter) und 1 großer Holzkoffer, sehr geeignet für ein Dienstmädchen, sind billig zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 19, eine Treppe hoch.

* Wegen Mangel an Platz zu verkaufen: 1 vollständiges Bett, 1 großer, eichener Bügeltisch, 1 großer, neuer Wäschekorb und einige Rohrstühle: Leopoldstraße 40, parterre.

* Ein schöner Ovaltisch von Mahagoni und ein Petroleumherdchen sind zu verkaufen: Gartenstraße 32 im 3. Stock.

* Eine bessere, guterhaltene D-Flöte und eine Zither sind preiswürdig abzugeben. Offerten unter R. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 30 im 2. Stock des Seitenbaues rechts.

* Wegen Umzug sind zwei Ulmer-Doggen preiswürdig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstr. 14.

* Sehr billig wegen Umzug zu verkaufen: Kanarienvogel mit Nachtigallenbesang, verschiedene Käfige, Pflanzen, gebrauchte Bettstücke, Matratzen etc., Bücherstühle (Stagere), Strohsessel u. dergl. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei nussbaumpolirte Bettladen mit Kopf- und zwei Deckbetten, gut erhalten, einzeln oder zusammen sind zu verkaufen: Leopoldstraße 15 im Seitenbau.

* Ein Tisch mit zwei Brettern zum Einlegen, passend als Bügeltisch, Zuschneidbrett oder Spittisch für 12 Personen, ist zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 79 im 3. Stock.

Eine vollständige Spezialeinrichtung im besten Zustande, sowie ein großer Mehlfasten und verschiedene andere Gegenstände (Waage u. s. w.) sind wegen Umzug billig zu verkaufen: Ritterstraße 12, 1 Treppe hoch.

* Ein zweistöckiger, nussbaumener Schrank ist billig zu verkaufen: Karlstraße 36 im 2. Stock.

Plüsch-Garnitur,

dunkelroth, fast neu, Sopha und 4 Halb-Fauteuils, wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Pianino mit gutem Ton ist wegen Mangel an Platz um 150 Mark zu verkaufen. Zu erfragen Klippmüllerstraße 16, parterre.

Kochherd,

ein neuer, schöner und gut gearbeiteter mit Kupferschiff, für eine größere Familie oder kleine Restauration passend, wird ganz billig verkauft: Waldhornstraße 24 im 2. Stock des Hinterhauses.

Marquard'scher eiserner Herd

mit Kupferschiff ist wegen Anschaffung eines größeren preiswürdig zu verkaufen: Seminarstraße 6, parterre.

Eine große Parthie leere Kisten hat billigst abzugeben

Otto Hegmann, Douglasstraße 34.

Zwei junge Epiker,

ächte Rasse, sind zu verkaufen: Wielandstraße 24 im 3. Stock.

Schweinställe,

zwei kleinere, sind billig zu verkaufen. Näheres Rirkel 19a, von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 21.

Theaterplätze zu vergeben.

2 Sperrsitze, gerade Tour, sowie 2 Sperrsitze, ungerade Tour, hat zu vergeben: Wilh. Vieber, Logenbesichtiger im Hoftheatermagazingebäude.

Unterrichts-Anerbieten.

* 31. Ein klassisch gebildeter Philologe erbietet sich zur Ertheilung von Privatstunden. Etwaige Anerbieten bittet man unter H. 108 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Camphor, Insektenpulver, Naphthalin, span. und weißen Pfeffer empfiehlt

H. Mengis, Amalienstraße 37, Material- und Farbwarenhandlung.

Wiener Brekelsuppe

per Pfd. 30 Pf.

empfehlen 2.1.

Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lammstraße 15.

Verkaufe,

so lange Vorrath, gutkochende

I^a Linsen

zu 20 Pfg.,

I^a Golderbsen

zu 15 Pfg. pr. Pfund.

W. Erb, am Spitalplatz.

Verb. Glycerin-Haarwasser à 1 M., Eau de quinine (Chinarindenhaaarwasser) à 1 M. 50 Pf.

aus der Königl. Bayer. Hof-Parfümeriefabrik von C. D. Wunderlich, Nürnberg, prämiirt Landes-Ausst. 1882, verhindern rasch die Bildung von Schuppen sowie das Ausgeben der Haare, deren Wachsthum außerordentlich befördert wird. Sie geben dem Haare Glanz, Weichheit und angenehmes Parfüm. Zu haben bei Hoflieferant Carl Malzacher, Lammstraße 5. 10.1.

Oelfarben,

fertig zum Anstrich, empfiehlt H. Mengis, Amalienstraße 37, Material- und Farbwarenhandlung.

Zurückgesetzte Hosen u. Hemden

für 6.1.

Damen und Kinder bedeutend unter Preis. Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

Kleider-Reparatur-Geschäft von Jos. Flumm, Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7. Schöne Arbeit. Billige Preise.

Herdfabrik

von Leopold Meess, 22 Douglasstraße 22, empfiehlt ein großes Lager Kochherde verschiedener Größe, mit Müller'schem Sparrost versehen, unter Garantie für vorzügliches Brennen bestens. Um damit zu räumen, gebe dieselben zu äußerst billigem Preise ab.

Ausverkauf.
 * Wegen Aufgabe des Ladens gänzlicher Ausverkauf meiner sämtlichen Waaren.
 L. Klingler, Gesbüchsenmacher, Adlerstraße 18.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager:
 1/4, 1/2, 3/4, 1/4 Violinen, Cellos und Bögen,
 ferner:



Violinkästen, 2.2.
 Notensulte,
 Stimmpfeifen und Sabeln,
 Colophonium,
 römische und deutsche Saiten

und alle zu den Instrumenten nöthigen Bestandtheile.

Reparaturen von Instrumenten werden auf's Beste ausgeführt und sichere die billigsten Preise zu.
Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher, Karls-Friedrichstraße 4.



Wieder eingetroffen!
Patent-Notensulte
 mit Leuchter,
 zum Zusammenlegen,
 schwarz lackirt
M. 6.50 pro Stück,
 in Eisen broncirt
M. 10 pro Stück.

Taschen-Notensulte von M. 1.50 an.

Oscar Laffert Nachf.,
 114 Kaiserstrasse 114.

2.1.



Schmiedeeiserne
Flaschenschränke
 in jeder Grösse zu billigsten Preisen bei 22.21.
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
 Ecke der Douglasstrasse.

Kochherde

vorzüglichster Construction — mit voller Garantie für Güte und Dauerhaftigkeit — in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen;

Petroleum-Kochmaschinen, Spiritus-Schnellkocher

und alle Gegenstände für Küche und Haushaltung empfehlen billigst 2.2.

Reichmann & Thalmann,

Lager in Eisenwaaren, Metallwaaren, Werkzeugen, Küchen- und Haushaltungsgegenständen, Ecke der Wald- und Erbprinzenstrasse.

Früh-Kartoffeln

zum Sehen sind zu haben in der Samenhandlung
 Hüpparterstraße 38. 2.2.

W. Zollkofer.

Karl Goldmann,

Erbprinzenstraße 30 (Ludwigsplatz),
 empfiehlt sein Lager in **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.
 Bestellungen nach Maasz sowie Reparaturen schnell und billig.

Schaufeln, Spaten, Hauen, Rechen, Baumsägen, Rebscheeren, Düngergabeln

empfehlen zu außerordentlich billigen Preisen die Eisenhandlung von

J. Marum,
 6.5. Kaiserstraße 48.

Anfall-Vericherungs-Actien-Gesellschaft „Zürich.“



Filiale in Karlsruhe.

Wir verlegen unsere Bureau und Privatwohnung von Kaiserstraße 221 nach

Douglasstraße 14 I. (parterre).

Karlsruhe, im April 1887.

Filiale-Direction der „Zürich“:

Ottomar Gebauer,
 Königl. Preuß. Major a. D.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24.

Eiserne Gartenstühle, Tische, Bänke

empfehlen zu außerordentlich billigen Preisen die Eisenhandlung von

J. Marum,
 6.5. Kaiserstraße 48.

Brauerei Fels, Kronenstrasse.

* Heute früh **Wellfleisch** mit **Sauerkraut**, Abends hauegemachte **Leber- und Griebenwürste** nebst einem feinen Stoff **Lagerbier**, wozu freundlichst einladet
J. Vogel.

Birkenmeier'sche Milchfur-Anstalt,
Kriegstraße 17,

beim Hotel Germania.

Bringe hiermit meine gleichmäßigste **Kur- und Kindermilch** von bester **Trockenfütterung** unter **Kontrolle des Ortsgesundheitsrathes** in empfehlende Erinnerung; dieselbe wird täglich zweimal in die Wohnungen meiner verehrten Abnehmer verbracht und in meinem besteinrichtungen **Trinklokal** gegen **Abonnement** billigt verabreicht.

Melkzeit: Morgens von 6-8, Abends von 4-7 Uhr. Hochachtungsvollst

Der Besitzer.

Hagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trockenes, empfiehlt die **Schubleistenfabrik**, Amalienstraße 47, frei in's Haus geliefert zu folgenden

Sommerpreisen:

Bei Abnahme von 5 Ztr.	à M.	1.15
" " " 3 "	à M.	1.20
" " " 2 "	à M.	1.30
" " " 1 "	à M.	1.40

zum „Anfeuern“ klein gespalten per Zentner 10 Pfennig weiter.

Schönschreiben

Kommenden **Donnerstag 21. April** eröffnen wir wieder in Karlsruhe, wie alljährlich unsere **Schönschreibkurse:**

- a) für ältere Leute (Männer),
- b) „ jüngere Leute,
- c) für Frauen und Mädchen,
- d) „ die Schuljugend.

Jede, selbst die **allerschlechtesten Handschrift** wird in 2-3 Wochen zu einer schwungvollen und dauernd schönen unter Garantie umgebildet. Kurse für deutsche, lateinische und runde Schrift. **Separat-Unterricht** in und ausser'm Hause. **Gefl. Anmeldungen** nehmen wir noch am **Donnerstag 21. April**, zwischen 11 und 2 Uhr, in unserer Privatwohnung, **Lammstrasse 2, 1. Stock**, entgegen. 2.1.

Gebrüder Gander, Kalligraphie-Lehrer,

Inhaber des **Gander'schen Kalligraphie-Instituts** in **Stuttgart.**

J. Hoffner's Linoleum-Fußbodenglanzlack,
 schnelltrokend und bedeutend haltbarer wie Spirituslack,
 empfiehlt billigst

Ernst Schneider,

29 Amalienstraße 29,

alleiniger **Verkäufer** der **J. Hoffner'schen Linoleum-Fußbodenglanzlacke** für **Bayern, Norddeutschland** und das **Ausland.**

NB. Bei Entnahme von **Serfandtkannen** à 10 Pfund tritt **Engrospreis** ein.

Trockenes Eichenholz

in allen Sorten, 13—15 cm dick geschnitten, hat zu verkaufen:

Glasmeister Riedinger
in **Rothenfels**.

8.5.

Codesanzeige.

Tiefbetrübt geben wir Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigst geliebtes Kind

Genietete

nach schwerer Krankheit im Alter von 7 Jahren 9 Monaten heute Früh 10 1/4 Uhr durch den Tod uns entzogen wurde.

Die tieftrauernden Eltern:

Vb. Beck, Glasmeister.
Magdalena Beck, geb. Walter.
Karlsruhe, den 19. April 1887.

Philharmonischer Verein.

21. Donnerstag Abend 7 Uhr Probe im Museum. Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Liederhalle.

22. Die statutenmäßige Generalversammlung findet am **Samstag den 23. April**, präzis 8 1/2 Uhr, im Vereinslokale statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden. Die Tagesordnung ist im Vereinslokale angeschlagen.
Der Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 12. bis 17. April wurden an 524 Besucher 612 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 20. April. Theater in Baden. 25. Abonnements-Vorstellung. **Der Troubadour von Säckingen**. Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Kessler. Anfang 6 Uhr.
Donnerstag den 21. April. II. Quartal. 54. Abonnements-Vorstellung. **Minna von Barnhelm**, oder: **Das Soldatenglück**. Lustspiel in fünf Akten von G. E. Lessing. Minna: Fräulein Penau, vom Stadttheater in Hanau, als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

18. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3 1/2	28" 3"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 8 1/2	28" 3"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 2 1/2"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Chaufgebote:

- 18. April. Justus Schwandt von hier, Erpeditör hier, mit Elisabeth Laker von Hagsfeld.
- 19. " Samuel Gahn von Rheidi, Kaufmann in Nierstein, mit Auguste Reutlinger von hier.
- 19. " Wilhelm Wich von Gölshausen, Maurer hier, mit Luise Ringwald von hier.

Geschlechtsungen:

- 18. April. Gottfried Ross von Krumbach, Hauptlehrer hier, mit Sofie Gahner von Philippsburg.
- 19. " Ludwig Schäufele von Hofen, Schmelzer hier, mit Friederike Kast von Dettshelm.

Geburten:

- 15. April. Theodor Hugo, Vater Eb. Breis, Schneider.
- 17. " Marie, Vater Amandus Basler, Schlosser.
- 17. " Rudolf Friedrich, Vater Joh. Hier. Mayer, Bierbrauer.
- 18. " Hedwig, Vater Maximilian Schuder, Werk-schreiber.
- 18. " Wilhelmine, Vater Dionys Hornung, Bahn-hofsarbeiter.
- 18. " Bernhard Heinrich, Vater Rud. Raif, Schuh-macher.

Todesfälle:

- 18. April. Karoline Schmidt, alt 26 Jahre, Ehefrau des Mechanikers Wilh. Schmidt.
- 18. " Julius, alt 2 Jahre, Vater Friedr. Deschner, Schmelzer.
- 19. " Genriette Binder, Privatstere, ledig, alt 60 Jahre.

Normal-Unterkleider

— Benger'sches Fabrikat —

zu reduzirten Fabrikpreisen empfehlen wir bestens.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz.

2.1.

Total-Ausverkauf.

Durch den Verkauf des Denison'schen Hauses an Herrn A. Lindenlaub, sowie dessen baldige Uebnahme bin ich genöthigt, mein ganzes Waarenlager, bestehend in **— Damenkleiderstoffen jeder Art, darunter alle Neuheiten der Saison —** so rasch wie möglich zu räumen und verkaufe

— zu ganz stannend billigen Preisen. —

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße 191,
im Denison'schen Hause.

Schautribüne

beim

Rennen. Rennen.

Am nächsten **Sonntag den 24. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr**, veranstaltet der hiesige Reitverein auf dem großen Exerzierplatz sein diesjähriges Frühjahrsrennen, bei welchem Unterzeichneter wie jedes Jahr eine **Schautribüne** errichtet und deren Benützung bestens empfohlen wird.

Preise der Plätze:

Nummerirter Platz 1 M., II Platz 50 Pf., III Platz 30 Pf., Kinder I. u. II. Platz je die Hälfte.
Billete sind von heute an zu haben bei

3.1.

L. Weinzer, Gartenstraße 7.

Amerika in Wort und Bild. Eine Schilderung der Vereinigten Staaten von Friedrich von Hellwald. In 65 wöchentlichen Lieferungen à 1 Mark. Mit ca. 600 Illustrationen. Lieferung 57—61. Leipzig. Schmidt & Günther.

Die Rocky Mountains oder die Felsengebirge, jener mächtige Gebirgszug, welcher die Wasserscheide zwischen dem Atlantischen und dem Stillen Ocean bildet, werden in diesen Hefen meisterhaft geschildert. Wir lernen den Yellowstone National Park mit seinen Canons, Seen, Klippen, Schluchten und Spizen kennen, eines der größten Schöpfungswunder der Erde. Die kostbarste Perle des Parkes ist aber kein ultramarinblauer, 2263 m über d. M. gelegener See, die herrlichste und lieblichste Wasserfläche, die je eines Menschen Auge gesehen. Darauf folgen die hochinteressanten Staaten Utah und Nevada, die Geschichte der Mormonen, der Heiligsten vom jüngsten Tage, führt uns Hellwald spannend vor die Augen. Nicht weniger als 48 Textillustrationen und Tafeln zieren diese Lieferungen und führen wir nur einige der interessantesten an: Green-River Mammutbäume von Mariposa, der Pyramidenpark am kleinen Missouri, Ansicht der Tetonskette, Karte des Yellowstone National Parks, Thal des Yellowstoneflusses, Große Canon des Yellowstone, heiße Quellen am Gardiner River, Schlammquellenfeld, Hüftenwerk in Silver-City, Schochonen oder Schlangen-Indianer, der Große Salzsee, Great American Desert in Utah, Inneres der Schneeschuhdächer an der Central Pacific Eisenbahn, Arbeiter in den Silberminen, Salt Lake City vom Ensign-Peak aus gesehen, Wohnhaus in Salt Lake City, Residenz Brigham Youngs und dessen Frauenwohnungen, das alte Tabernakel in Salt Lake City, Schulhaus mit dem Abterthore, Mormonen, den Granit zur Erbauung des Tempels bearbeitend, Brigham Young, Totenmaske von Jos. Smith, Älteste und Bischöfe der Mormonen, Häuptling der Pah-Ute-Indianer u. u. Lieferung 62—65, Schluß. In diesen Lieferungen schildert Friedrich v. Hellwald das geeignete Kalifornien, die Stadt San Francisco und das an Naturschönheiten weltbekannte Yosemitethal. Bedeutend ist in Kalifornien der Weinbau, der Gesamtbetrag 1883 betrug 456,000 hl. Ferner spielt der Obstbaum in Südkalifornien eine große Rolle. Nicht bloß Orangen, Citronen, Pomeranzen und ähnliche Früchte des Südens werden gezogen, sondern auch europäische Fruchtarten finden von dort den Weg nach dem Osten. Nisiane Birnen, sog. Familienbirnen, sind in New-York sehr beliebt. Aber auch der Del- und Maulbeerbaum spielt in diesem geeigneten Land eine große Rolle. Kaffee, Opium, Korleichen haben ebenfalls eine große Zukunft. Wie plastisch schildert uns der berühmte Verfasser San Francisco, diese Königin der Städte am stillen Ocean, mit ihren Prachtbauten, dem Chinesenviertel, mit seinem Witzsal an Höfen, Schlafzimmern, Opiumspelunken, Theatern, Tempeln u. u. Dann machen wir einen Ausflug in das Goldland und besuchen die Sierra Nevada mit dem herrlichen Yosemitethal mit seinen Schluchten, Bergriesen, Seen und Riesenbäumen. Eine große Anzahl meisterhafter Bilder zieren auch diese letzten Hefte, von denen wir nur einige vorführen: Felsbildungen an der kalifornischen Küste, Seelöwenfelsen bei San Francisco, Quai von San Francisco, Sacramentostr. e. t., Montgomerystr. e. t., Grand-Hôtel, Occidental Hôtel, Chinesische Bankiers, Chinesinnen, Yosemitefall, Yosemitefall und Rio Merced, Pik der Begeisterung, Dom des Südens, Kathedrale, Brautkleierfall, Nevadafall, kalifornischer Indianer, Rockende Indianer, Indianisches Pferde Rennen, Indianerwigwam am Columbia, Salomonfall in Columbia u. u. Das großartig angelegte Unternehmen ist auf das glänzendste zu Ende geführt, und ist die Literatur um ein Werk bereichert worden, das unübertroffen dasteht.

Avis für Damen.

Fortsetzung des Konkurs-Ausverkaufs 117 Kaiserstraße 117, nächst der Adlerstraße.



Empfehle als besonderen Gelegenheitskauf:

- billige Spitzen in Seide, Wolle und Baumwolle,
- billige Mäuschen, Bänder, Stoffe
- 2c.,
- billige Blumen, Federn, Nadeln,
- billige Perlbesätze, Ornamente,
- Perlspitzen 2c.,
- billige Schweißplatten,
- billige Hüte für Damen, Mädchen und Kinder.

Um schnell zu räumen, werden sämtliche Waaren zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben.

C. M. Meyer,

117 Kaiserstraße 117, nächst der Adlerstraße.

Fremde

übernachteten hier vom 18. bis 19. April.

Bahnhof-Hotel. Egemann, Kfm. v. Konstanz. Fleischbader, Kfm. v. München. Reibhardt, Kfm. von Gelsenkirchen. Maser, Durbacher u. Müller, Kf. von Frankfurt. Bed, Ödner u. Berner, Kf. v. Stuttgart. Gaf, Kfm. v. Bern. Ita, Kfm. v. Basel. Paur, Kfm. v. Oppenau. Wormser u. Oppenheimer, Kf. v. Mannheim. Vertsch, Kaufm. in Kam. v. Buchholz. Perth, Kfm. v. Barmen. Garzo, Kfm. a. Ungarn. Singer, Kfm. v. Aichaffenburg. Vertsch, Kfm. v. Bruchsal. Höhr, Kfm. v. Gfiltingen. Bauer, Kfm. v. Heidelberg.

Bratwurfigeldele. Stud u. Gfelmann, Reis. v. Gobraufeln. Jolamm, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Heidelberg.

Darmstädter Hof. Frau Böhne von Neuchen. Hirth, Kfm. v. Offenburg.

Erbsprinzen. Baron v. Vorne v. Stettin. Jädel, Fabr. m. Frau v. Hannover. Schultes, Rent. v. München. Fr. Gauß v. Kusel. Dr. Merz v. Freiburg. Petri m. Frau, u. Ellen, Stud. v. Straßburg. Dammreich, Kfm. v. Köln. Kraner, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Weilenheim.

Geiß. Erhardt, Loggärtner u. Sohn v. Salem. Fischer, Maler, u. Albrecht, Gutefunk u. Manerherr, Kf. v. Stuttgart. Werzer, Beamter v. Heidelberg. Kollmar u. Reichshild, Kf. v. Neustadt. Weidbach, Kfm. v. Speyer. Dräger u. Schuermann, Kf. v. Frankfurt. Braß, Kfm. v. Birmasens. Baumann, Kfm. v. Ludwigsburg. Drepsfuß, Kfm. v. Lahr. Bach, Kfm. v. Wien. Vögel u. Reichardt, Kf. v. Köln. Strauch u. Strauch, Kf. v. München. Hüß, Kfm. v. Hofgeismar. Krüger, Kfm. v. Neuß. Stadler, Kfm. v. Konstanz. Normann, Kfm. v. Dessau. Hennhöfer, Kfm. v. Mannheim. Muret, Kfm. v. Heilbronn. Bösch, Kfm. v. Annaberg. Paß, Kfm. v. Aachen. Thiel, Kfm. m. Frau v. Mainz. Gährling u. Frig, Kf. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Kaltschmidt, Kfm. v. Heidelberg. Gruber, Kfm. v. Würzburg. Donson, Kfm. von Ueberlingen. Wörner, Kfm. v. Basel. Konradt, Kfm. v. Freiburg. Kohnhofer, Kfm. v. Neustadt. Behrens, Prio. v. Wertheim. Sulzer, Prio. v. Offenburg.

Goldene Traube. Frau Alder m. Tochter v. Forbach. Ohnkeln v. Neuenbürg. Fr. Schärer v. Bietigheim. Binnert, Kfm. v. Danau. Kaller, Kfm. v. Lenzkirch. Bösch, Kfm. v. Reichenburg. Köh, Kfm. v. Landau. Lindner, Kfm. v. Düsseldorf. Göb, Kaufm. von Gänzburg.

Grüner Hof. v. Kechner, Ing. v. Paris. Schöllhorn, Offizier v. Berlin. Glücklich m. Frau v. Heidelberg.

berg. Hauber, Hotelbes. m. Frau v. Ferrenalb. Marty. Sawarz u. Licht, Stud. a. d. Schweiz. Walter von Lenzburg. Alke v. m. Frau v. Nürnberg. Dr. Gemmler, Prof. v. Leipzig. Ronbach, Kfm. v. Offen. Wieswanger, Kfm. v. Sigmaringen. Grelmann, Kfm. von Würzburg.

Hotel Germania. Frhr. v. Messow u. Baron v. Geredorf. Oberstlieut. Debecker, Lemme, v. Sildt. Baron Sirt von Arnim. Major von Berlin. Frau Gröfin von Linden v. Stuttgart. Ahsatj, Dr. med. m. Frau v. Paris. Euler, Direktor von Kaiserlautern. Fr. Adermann, Directrice v. Frankfurt. Kröll, Prio. v. Lahr. Dr. Wagner, Anwalt v. Heidelberg. Frau Vonkmann, Prio. v. Basel. Ledwakt, Rent. v. Bernsbach. Keul, Justizrath v. Kreibitz. Krabnen, Kfm. v. Giefeld. Gümber, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Große. Kapphart, Agentur v. Bonn. Berner, Fabr. v. Bittau. Ledig, P. local. m. Frau von York (England). Lezy, Kfm. v. Straßburg. Berger, Kfm. v. Heidelberg. Würzburger, Morgentbau u. Löwenthal, Kf. v. Frankfurt. Römer, Kaufm. v. Barmen. Klein, Kfm. v. Singen. Thlas, Kfm. von Hamburg. Antoni, Kfm. v. Höchst. Barzbacher u. Kaulfuß, Kf. v. Stuttgart. Gumpert, Kfm. v. Berlin. Albersheim, Kfm. v. Dülmen. Hofmann, Kfm. v. Arnstadt. Blanke, Kfm. v. Gladbach. Brennwald, Kfm. v. Paris. Beinheim, Kfm. v. Mülhausen. Eifer, Kfm. v. Idar. Reichshild, Kfm. v. Köln. Kaufmann, Kfm. von Margathe. Willson, Kfm. v. London.

Hotel Stofleth. Grellich, Kfm. u. Otto, Ing. v. Straßburg. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Sättle, Kfm. v. Pfullingen. Alwyn, Kfm. v. Neumün. Fülls, Kfm. v. Wien. Eyeb, Kfm. v. Mannheim. Schwarz, Kfm. v. Barmen. Müller, Kfm. v. Dresden. Schneider, Kfm. v. Würzburg. Giffenheim, Kfm. v. Basel. Hoffer, Kfm. v. Darmstadt. Weber, Pfarrer v. Gladbach. Solegel v. Freiburg. Müllermann, Fabr. v. Hamburg.

Hotel Tannhäuser. Stolz, Deconom v. Jochenheim. Siebert, Ing. v. Mainz. Martin, Stadtsarzt v. Freiburg.

Hotel Viktoria. Vogel, Stud. v. Zürich. Müller, Major v. Straßburg. Scholl, Stud. v. Offenburg. Dr. Schmitz, Kais. Consul v. Cairo. Paulsen, Oberingenieur v. Darmstadt. Grubel, Stud. Bolke u. Goldmann m. Tochter, Kf. v. Berlin. Gutmann, Kfm. von Mannheim. Hed, Kfm. m. Frau v. Neustreit. Jungmann, Kfm. v. Giefeld. Jaus, Kfm. v. Kolmar.

König von Württemberg. Schenk, Kfm. von Reubhätten. Gerspach, Kfm. v. Freiburg. Löwenhaupt, Kunstgewerbeschüler v. Mannheim. Fr. Hippert von Hertenge. Turner, Stukateur v. Tschagued.

Markgräfler Hof. Moriz, Kunstmaler v. München. Gbinger, Kfm. v. Engen. Singer, Kfm. v. Bülzingen. Künz, Fabr. u. Koblenz.

Reis Max. Lerch, Insp. v. Rottenburg. Dr. Jakob, Stadtsarzt v. Rastatt. Berchöffer, Bibliothekar, u. Frey, Kfm. v. Frankfurt. Rübenach, Kfm. v. Koblenz. Preußner, Kfm. v. Ballenda. Widmann, Kfm. v. Mainz. Diller, Kfm. v. Neu-Ulm. Schiffer, Kfm. v. München. Friedmann, Kfm. v. Stuttgart. Bloch, Kfm. v. Gmünd.

Reichsadler. Köster, Fabr. v. Leipzig. Siebert, Reis. v. Köln. Schnorr, Men. cur. v. Hamburg. Weder, Reis. v. Müllheim. Grefling, Reis. v. Heidelberg. Schwarzer Adler. Finerwacher, Kfm. v. Straßburg. Werner, Kfm. v. Lahr.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- 166. Dorfschulkind in Desterreich, Aquarell, von Karl Göbel in Wien.
- 167. Kinder beim Hühnerfall, Aquarell, von demselben.
- 168. Damen im ungarischen Zigeunerlager, Aquarell, von demselben.
- 169. Renne und Schulfädchen, Aquarell, von demselben.
- 170. Bouquet für die Lady, Aquarell, von demselben.
- 171. Aufenthalt bei einem römischen Hüter, Aquarell, von demselben.

Die Gewächshäuser im Groß. bot. Garten sind Montag, Mittwoch u. Freitag Vorm. von 10-12 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbilderammlung: An Wochentagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.